

# **CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER „SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“**

zur Version: **3.6** Nummer: **FS-23-02<sup>1</sup> Scheckzahlungen optional (19.01.2023)**

zu behandeln durch den DK-Arbeitsstab „DFÜ mit Kunden“ am 26.01.2023

Art der Änderung\*: ☐ F ☒ K ☐ Ä ☐ E ☐ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft Kapitel: 3.1.

## **Problem bzw. Begründung der Änderung:**

Das Scheckgeschäft hat nur noch einen sehr geringen Anteil im AZV, teilweise haben ZDL gar keine Kunden mehr, die dies benötigen. Im Zuge Migration Ihrer Kunden von DTAZV auf pain.001 möchten daher viele ZDL vorerst nur die AZV-Überweisung implementieren.

Um deutlich zu machen, dass die Nutzung pain.001.001.09\_AXZ nicht zwangsläufig auch die Migration von Schecks auf dieses Format bedeutet, sollte an zwei zentralen Stellen des Kapitels 3.1 darauf verwiesen werden, dass eine Verwendung von pain.001 für die Einreichung von Scheckzahlungen nur in Abstimmung mit dem ZDL möglich ist und dass Scheckzahlungen grundsätzlich ein optionales Angebot sind. Zur Vereinfachung der Migration sollte diese Klarstellung bereits in V 3.7. aufgenommen werden.

In diesem Zuge kann auch eine redaktionelle Korrektur (bedingt durch CR Nr. FS-22-06) beschrieben werden.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 26.01.2023 (Aufnahme in Version 3.7)

---

<sup>1</sup> FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

\* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument ( F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)

## Anhang zum CR FS-23-02 (19.01.2023)

### Anpassung auf der ersten Seite von Kapitel 3:

Die in Kapitel 3.1 spezifizierten Belegungsregeln ermöglichen

- 1) zwar auch die Einreichung von taggleichen Überweisungen in Euro (innerhalb Deutschlands oder grenzüberschreitend), jedoch bedarf dies in jedem Fall der vorherigen Abstimmung mit dem Zahlungsdienstleister. Der aktuelle DK-Standard für diesen Geschäftsvorfall ist weiterhin in Kapitel 10 dieses Dokuments beschrieben und beruht auf einem m anderen DK-TVS der r-an-deren ISO-Version der pain.001-Nachricht.

Insbesondere bedarf das „gemischte“ Einreichen von Zahlungen des Außenwirtschaftsverkehrs und taggleicher Überweisungen in Euro in einer Datei der Abstimmung mit dem Zahlungsdienstleister.

- 2) zwar auch die Einreichung von Scheckzahlungen, die dafür benötigte Angabe der PaymentMethod CHK erfordert jedoch eine vorherige bilaterale Vereinbarung mit dem Zahlungssienstleister.

### Anpassung in Kapitel 3.1.3 (gekennzeichnet):

2	PaymentMethod	<PmtMtd>	[1..1]	Zahlungsinstrument	Payment Method3 Code	Enthält entweder TRF (im Falle Überweisung) oder CHK (im Falle Scheckzahlung Ausland). <u>Der Code CHK darf nur nach Vereinbarung mit dem ZDL verwendet werden.</u>
---	---------------	----------	--------	--------------------	----------------------	--